

PROTOKOLL

=====

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, dem 27. März 2018 im Kaisersaal des Schlosses Pöggstall.

Anwesende: Bgm.ⁱⁿ Straßhofer Margit, Vzbgm. Dipl. Ing. Eder Anton, die geschäftsführenden Gemeinderäte OSR. Röster Gottfried, Hahn Helmut, Schmid Günter, Moser Josef, Prammer Friedrich, Gruber Andreas, sowie die Gemeinderäte Nagl Johannes, Ing. Kamleitner Johann, Strasser Bernhard, Reg. Rat Grossinger Gottfried, Ballwein Martin, Gattermann Waltraud, Schauer Johann, Ing. Sommer Leopold, Simoner Johannes, Aigner Martin, Kaminberger Günter

Entschuldigt: GR. Ernst Krischker, GR. Martin Kotrba,

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Johann Hobel

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG, Jahresabschluss 2016
2. Bericht über die am 7. 12. 2017 und 21.2.2018 stattgefundenen Gebarungsprüfungen des Prüfungsausschusses
3. Änderung der Förderrichtlinien vom 24.8.2011 betreffend Vereinsförderung
4. Rechnungsabschluss 2017

Verlauf der Sitzung:

Die Vorsitzende, Bgm.ⁱⁿ Margit Straßhofer begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

1. Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG, Jahresabschluss 2016

Das Steuerberatungsbüro Dr. Raimund Heiss hat den Jahresabschluss 2016 der Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG erstellt. Dieser Jahresabschluss wurde von Steuerberatungsbüro Holztrattner entsprechend den gesetzlichen Vorgaben überprüft und bestätigt.

Nachstehendes Ergebnis wurde per 31.12.2016 mit diesem Jahresabschluss dokumentiert:

	EUR
Anlagevermögen	8.398.925,72
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	114.156,67
Bankguthaben	159.784,53
Eigenkapital	7.069.894,51
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis-	2.082.484,13

tungen	
Gewinn und Verlustrechnung:	
Umsatzerlöse	118.458,27
Sonstige betriebl. Erträge	1.604,46
Abschreibungen	123.771,56
Übrige betriebliche Aufwendungen	9.230,91
Betriebsergebnis 2016	-12.939,74
Zinsen und sonstige Erträge	12,88
Ergebnis vor Steuern	-12.926,86
Steuern von Einkommen und Ertrag	3,22
Jahresüberschuss 2016	-12.930,08

Die Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2016 hat in der Gesellschafterversammlung vom 26. Jänner 2018 stattgefunden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Jahresabschluss 2016 der Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG die Genehmigung erteilen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

2. Bericht über die am 7. 12. 2017 und 21.2.2018 stattgefundenen Gebarungsprüfungen des Prüfungsausschusses

In Vertretung des Obmannes des Prüfungsausschusses Ernst Krischker bringt das Prüfungsausschussmitglied Gemeinderat Martin Ballwein die Feststellungen der Gebarungsprüfungen vom 7.12.2017 und 21.2.2018 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Folgende Tagesordnungspunkte waren Gegenstand der Prüfungsausschusssitzung vom **7.12.2017:**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Überprüfung des Kassenbestandes
3. Stichprobenartige Belegskontrolle
4. Überprüfung der Einnahmen und Ausgaben 2017 des Freibades

Nachstehende Feststellungen wurden getroffen:

Istbestände Gesamt: € 1.145.999,17

Rücklagensparbuch Kanal: € 94.576,14

Rücklagensparbuch Abfertigung: € 41.349,41

Der Kassenbestand lt. Buchhaltung stimmt mit dem Kassenbestand auf den Girokonten und Sparbüchern überein.

Zu Tagesordnungspunkt 3

Die stichprobenartige Belegskontrolle ergab keine Beanstandungen

Zu Tagesordnungspunkt 4

Im abgelaufenen Jahr 2017 (Stand 7.12.2017) beliefen sich die Ausgaben des Freibades Pöggstall auf rd. € 73.600,00 und die Einnahmen auf € 36.400,00.

Auf Anfrage des Prüfungsausschusses bezüglich fachlicher Eignung der Badewärterin musste zur Kenntnis genommen werden, dass diese nicht nachgewiesen wurde (Keine Vorlage einer entsprechenden Bestätigung oder Ausweis als Rettungsschwimmer).

Folgende Tagesordnungspunkte waren Gegenstand der Prüfungsausschusssitzung vom **21.2.2018:**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Überprüfung des Kassenbestandes

3. Stichprobenartige Belegskontrolle
4. Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2017

Nachstehende Feststellungen wurden getroffen:

Istbestände Gesamt: € 361.888,46
 Rücklagensparbuch Kanal: € 94.677,50
 Rücklagensparbuch Abfertigung: € 51.352,54

Der Kassenbestand lt. Buchhaltung stimmt mit dem Kassenbestand auf den Girokonten und Sparbüchern überein.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

a) Kassenabschluss

Beim Kassenabschluss stimmt die Gesamtsumme der Einnahmen (€ 16.575.891,63) mit der Gesamtsumme der Ausgaben in der Höhe von. € 16.214.003,17 überein. Der schließliche Kassenbestand beträgt € 361.888,46 und stimmt mit dem Kassenbestand vom 31.12.2017 (Kontoauszüge und Sparbücher) überein.

b) Haushaltsrechnung

Die Gesamteinnahmen im ordentlichen Haushalt betragen € 5.519.078,24 die Gesamtausgaben € 5.280.153,97 (Ist-Summen)

Der ordentliche Haushalt weist mit dem anfänglichen Ist-Überschuss des Vorjahres (€ 136.396,20) einen Ist-Überschuss für das Jahr 2017 von € 238.924,27 aus.

Die Gesamteinnahmen des außerordentlichen Haushaltes betragen € 8.887.210,12 die Gesamtausgaben € 8.752.195,26 (Ist-Summen).

Der außerordentliche Haushalt weist mit dem anfänglichen Kassenbestand des Vorjahres (Ist-Überschuss) € 487.195,70 einen Ist-Überschuss von € 135.014,86 aus.

c) Gesamtschuldenstand

Der Gesamtschuldenstand beträgt lt. Rechnungsabschluss 2017 € 10.657.877,72. Beim Rechnungsabschluss 2016 betrug der Gesamtschuldenstand (lt. Rechnungsabschluss) im Vergleich € 12.151.743,17 (ohne CHF-Bewertung).

d) Schuldendienst

Die Kapitalrückzahlungen und Zinsenleistungen der Gemeinde erforderten im Jahre 2017 einen Nettoaufwand (Gesamtschuldendienst abzüglich Ersätze) von € 3.008.708,90.

e) Abschluss 2017 der marktbestimmten Gemeindebetriebe

(Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wohn- und Geschäftsgebäude)

Ansatzbezeichnung	Ansatz	Einnahmen	Ausgaben	Gewinn/Fehl- betrag
Wasserversorgung	850000	175.016,17	213.824,97	-38.808,80
Abwasserbeseitigung Pöggstall	851000	656.568,75	633.490,84	23.077,91
Wohn- und Geschäftsgebäude	853000	634.149,51	764.045,25	-129.895,74
Gesamt				-145.626,63

In Summe weisen die marktbestimmten Betriebe beim Rechnungsabschluss 2017 einen Fehlbetrag von € 145.626,63 auf.

f) Ausgabenüberschreitungen

Im Rechnungsabschluss 2017 ergaben sich gegenüber dem Voranschlag bei einigen Haushaltsstellen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes Ausgabenüberschreitungen. Wir ersuchen die Frau Bürgermeisterin um Stellungnahme jener Überschreitungen, die über € 2.000,00 und mehr als 25% über dem Voranschlagsbetrag liegen.

Diese Ausgabenüberschreitungen werden vom Kassenverwalter Johann Hobel im Auftrag von Frau Bgm.ⁱⁿ Margit Straßhofer eingehend erläutert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Prüfberichte der Gebarungsprüfungen vom 7.12.2017 und 21.2.2018 sowie deren Feststellungen bzw. die Erläuterung der Ausgabenüberschreitungen zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig entsprochen

3. Änderung der Förderrichtlinien vom 24.8.2011 betreffend Vereinsförderung

Bei der Gemeinderatssitzung am 15.12.2017 wurde unter Tagesordnungspunkt 4 mittels Zusatzantrag beschlossen, dass Förderanträge von Vereinen (Jugendförderung), die das Vorjahr betreffen, bis zum 31.3. des laufenden Jahres einzubringen sind.

Nachdem die Vereinsförderung mit Förderrichtlinien am 24.8.2011 beschlossen wurde, sollte auch der vorgenannte Beschluss bzw. dessen Bestimmung in diese Richtlinie aufgenommen werden (Exekutiert ab 1.1.2019)

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Richtlinien entsprechend der Beilage 1 zu diesem Sitzungsprotokoll anzupassen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

4. Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2017 wurde erstellt und liegt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor. Die Soll-Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betragen im Jahre 2017 € **5.329.517,20** die Soll-Ausgaben € **5.068.775,54**, es ergibt sich somit zusammen mit dem Soll Überschuss des Jahres 2016 (€ 199.823,42) ein Soll-Überschuss von € **460.565,08**. Die Soll- Einnahmen des außerordentlichen Haushaltes belaufen sich im Jahre 2017 (einschließlich des Soll-Überschusses 2016 = € 1.430.389,85) auf € **7.406.195,67**, die Soll-Ausgaben (einschließlich des Soll-Fehlbetrages 2016 = € 993.946,35) auf € **7.270.599,80**. Der Soll-Überschuss des gesamten a.o. Haushaltes macht daher im Haushaltsjahr 2017 € **135.595,87** aus. Der offene Darlehensrest aus dem Jahre 2016 betrug € **12.151 743,17**. € **1.621 035,86** wurden 2017 neu aufgenommen, für Tilgungen wurden € **3.114 901,31** aufgewendet, sodass sich der Schuldenstand per 31.12.2017 auf € **10.657 877,72** verringert hat (Stand ohne Bewertung der Fremdwährungsdarlehen). An Zinsen wurden 2017 € **149 648,02** entrichtet, an Zinsen- und Tilgungszuschüssen hat die Gemeinde € **255.840,43** erhalten.

Nachdem die aufgenommenen Fremdwährungskredite buchhalterisch (Schweizer Franken-Kredite) nicht mit dem aktuellen Kurswert bewertet werden, wird dem Gemeinderat auch der Darlehensstand mit dem aktuellen Fremdwährungskurs (1,17) für Schweizer Franken zur Kenntnis gebracht.

Dieser beträgt für die aufgenommenen Fremdwährungsdarlehen € 459.212,59. Zusammen mit den noch nicht getilgten Euro-Darlehen in der Gesamthöhe von € 10.541.001,69 ergibt sich eine derzeitige Gesamtdarlehensschuld von € 11.000.214,28.

Die Einsichtnahme in den Rechnungsabschluss 2017 war in der Zeit vom 22.2.2018 bis 8.3.2018 möglich und wurde vom 21.2.2018 bis 9.3.2018 öffentlich kundgemacht. Erinnerungen zum Rechnungsabschluss 2018 wurden keine eingebracht. Der Rechnungsabschluss 2018 wird auch im Rahmen einer audio-visuellen Präsentation analysiert und erläutert.

Mittels dieser Präsentation wird der Gemeinderat auch über die Entwicklung der Fremdwährungsdarlehen informiert.

Antrag der Vorsitzenden: Den Rechnungsabschluss 2017 zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Berichte und Anfragen:

Anfrage GR. Ing. Kamleitner wegen stattgefundener Veranstaltung bzgl. „Autobahnanbindung Waldviertel“ – großes Interesse – Planungen über einen längeren Zeitraum

Vzbgm. DI Eder stellt die Frage, wie sich Güterwege bzw. Gemeindestraßen voneinander rechtlich unterscheiden bzw. wäre von Interesse, ob nicht eine Gemeindestraße von der Landesstraßenverwaltung übernommen werden könnte (z.B. Grub/Neukirchen) – Erkundigen werden eingeholt

Frage von GGR. Gruber wie der Buffetbetrieb im Freibad in der nächsten Saison organisiert wird – Badbuffet muss von der Gemeinde wieder selber betrieben werden mit Ferialpraktikanten

Bericht über eine mögliche Betriebsansiedlung der Fa. Sandler in der Gemeinde (Bgm.ⁱⁿ Straßhofer)

Das Gelände des Beachvolleyballplatzes wird mit der Landjugend fertiggestellt (GGR. Gruber)

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr